20.09.2024 Presseinfo Nachhaltigkeit Energiewende

Helaba begleitet Kredite für iliad in Höhe von 3 Milliarden Euro als Sustainability Coordinator

Die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen ist eine der engsten Kernbanken der französischen iliad-Gruppe - einem führenden europäischen Telekommunikationsanbieter mit Fokus auf Frankreich, Italien und Polen – und hat das Unternehmen als Sustainability Coordinator bei der Strukturierung und Implementierung eines Sustainability-Links für seine zwei Kernbankenfazilitäten über insgesamt 3 Milliarden Euro beraten. Die Helaba agierte zusammen mit der Crédit Industriel et Commercial (CIC) dabei als Joint Sustainability Coordinator. Die revolvierende Kreditlinie über 2 Milliarden Euro unter Beteiligung von 22 internationalen Banken hat eine Laufzeit bis 2029. An dem Term Loan in Höhe von 1 Milliarde Euro mit einer Laufzeit bis 2027 sind 21 internationale Banken beteiligt.

Thomas Reynaud, CEO der iliad-Gruppe: “Indem wir nachhaltige Entwicklungsziele in unseren Finanzierungen verankern, unterstreichen wir unser starkes Commitment unsere Treibhausgas-emissionen zu senken und die Diversität in unserer Organisation zu fördern.“ „Nachhaltigkeit ist zu einem zentralen Erfolgsfaktor und einem wichtigen Bestandteil unserer Kundenbeziehungen geworden“, betont Tim Austrup, Bereichsleiter Corporate Banking bei der Helaba. „Wir freuen uns deshalb sehr, die iliad-Gruppe maßgeblich bei der erfolgreichen Verknüpfung von ESG-Strategie und Konzernfinanzierung unterstützt zu haben.“

Im Jahr 2022 hatte iliad die beiden Konsortialkredite mit einer sogenannten Rendezvous-Clause für eine nachträgliche Verknüpfung der Kreditmarge mit ESG-Kennzahlen aufgenommen. Diese Regelung erlaubt, die konkreten Key Performance Indicators (KPIs) und entsprechenden Zielwerte nach Abschluss des Vertrages zu vereinbaren. Im Kern der Rendezvous-Clause steht der Gedanke, die technischen Regelungen für eine ESG-Margenanpassung bereits bei Vertragsabschluss festzuschreiben, die konkrete Definition der ESG-KPIs und das Niveau der ESG-Zielwerte aber erst zu einem späteren Zeitpunkt festzulegen. Gleichzeitig erklärt der Kreditnehmer im Rahmen der Rendezvous-Clause seine Absicht, innerhalb einer bestimmten Frist die erforderlichen Kennzahlen und Zielwerte sowie die Art und Weise, wie diese mit den Finanzierungskosten verknüpft werden, mit den Kreditgebern zu vereinbaren.

Die iliad-Gruppe hat nun diese nachhaltigkeitsbezogenen KPIs und die entsprechenden Zielwerte erfolgreich ergänzt und an die Kreditmarge gekoppelt. Gemäß der Unternehmensstrategie fokussieren die vereinbarten KPIs und Nachhaltigkeitsziele darauf, die Treibhausgasemissionen des

Konzerns sowohl im eigenen Unternehmen (Scope 1 & 2) sowie entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3) zu reduzieren und die Diversität durch einen steigenden Anteil von Frauen bei Neueinstellungen in der iliad-Gruppe zu erhöhen. Die Finanzierungskosten der Kredite hängen damit künftig auch von der Entwicklung dieser drei ESG-KPIs ab. Die KPIs werden jährlich berichtet und messen iliads Fortschritte auf dem Weg zu den für 2030 gesetzten CO2-Reduktionszielen (Scope 1 & 2 und Scope 3), die Anfang 2024 durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert wurden, und bei der Steigerung der Diversität neuer Mitarbeitender.

Kontakt



Silke Steffes

Leiterin interne und externe Kommunikation

+49 69 / 91 32 - 36 28

LinkedIn

Nachricht schreiben